

sprungbrett SPEED DATING – Unternehmen treffen Schülerinnen und Schüler

Elternworkshop: „Wie mache ich mein Kind stark für seine berufliche Zukunft?“

Das Stärkenprofil als Grundlage für den Start ins Berufsleben.

1. Stärken, was ist das überhaupt? Wo liegen die Stärken meines Kindes?

Wenn wir von Stärken sprechen, dann meinen wir bei einem Menschen Persönlichkeitseigenschaften, Interessen und Fähigkeiten. Also Dinge die wir von Geburt an können und gerne mögen, die uns interessieren oder die wir im Laufe des Lebens gelernt haben und gerne tun.

Stärkenbeispiele:

Soziale Fähigkeiten

- Kritikfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Beziehungsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Durchsetzungsvermögen
- Toleranz

Fachliche Fähigkeiten

- Zusammenhänge erkennen
- Mathematische Fähigkeiten
- Mehrsprachigkeit
- Zeichnen
- Spezielle Fachkenntnisse (z.B. Musik, Kunst, Autos, Elektronik....)
- Computerkenntnisse
- Natur und Umwelt
- Textverständnis
- Technisches Verständnis
- Räumliches Denken

Methodische Fähigkeiten

- Ordentlichkeit
- Organisationsfähigkeit
- Medienkompetenz
- Frei sprechen
- Handwerkliches Geschick
- Sprachgewandtheit
- Fleiß
- Sorgfalt

Projekträger:

Förderer:

Hauptsponsoren:

Persönlichkeitseigenschaften

- Selbstdisziplin
- Zuverlässigkeit
- Neugier
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit
- Eigenverantwortung
- Konzentrationsfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit
- Pünktlichkeit
- Kreativität
- Belastbarkeit
- Selbständigkeit
- Eigeninitiative
- Selbstbewusstsein
- Lernbereitschaft
- Durchhaltevermögen
- Leistungsbereitschaft
- Reflexionsfähigkeit
- Humor ;-)

2. Wie finde ich die Stärken meines Kindes heraus?

Suchen Sie das Gespräch mit Ihrem Kind, oft hilft auch eine spielerische Herangehensweise:

- **Fragen, um Hobbies und Interessen im gemeinsamen Gespräch mit Ihrem Kind herauszufinden:**
 - Was macht Ihr Kind gerne in seiner Freizeit? Was macht ihm/ihr dabei besonders Spaß?
 - Gibt es etwas bei Ihrem Kind, wofür es sich besonders anstrengt?
 - Welche Erfolgserlebnisse hatte Ihr Kind?
 - Welche Aufgaben übernimmt Ihr Kind gerne?
 - Was sind seine Lieblingsfächer in der Schule?
 - Welchen Berufswunsch hatte Ihr Kind als kleines Kind? Was hat Ihr Kind an diesem Beruf fasziniert?
 - Bei welchen Tätigkeiten vergisst Ihr Kind die Zeit?
 - Wann und bei welchen Dingen wird Ihr Kind von Freunden um Rat gefragt?
 -
- **Stärkenkreuzworträtsel:** Der Vorname – horizontal geschrieben – dient als Grundlage für das Kreuzwort. Vertikal zum Namen werden die Stärken angeordnet.
Es entsteht ein Kreuzwort mit dem sich die Jugendlichen identifizieren und sich so ihre Stärken besser merken können.

Projekträger:

Förderer:

Hauptsponsoren:

- **Wer gut ist im, kann/ist auch:**
Hier ein Beispiel: Wer gut ist im „Fußball“, kann/ist auch:
 - Teamfähig
 - Pünktlich
 - Hat Ehrgeiz
 - Zeigt Ausdauer
 - Zeigt Konzentration
 -

Ziel: Finden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind dessen fünf „stärkste“ Stärken heraus und leiten Sie daraus den Berufswunsch ab.

3. Nächste Schritte

Das Schnupperpraktikum

Motivieren Sie Ihr Kind mehrere Praktika zu machen!

Ihr Kind bekommt Einblicke in Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Berufsfeldern!

Bayernweite Praktikumsangebote für Schülerinnen und Schüler finden Sie auf

www.sprungbrett-bayern.de

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Erfahrungen im Praktikum! Was lief gut, was nicht?

Agentur für Arbeit

Besuchen Sie zusammen mit Ihrem Kind das BIZ in Ihrer Region!

<http://www.arbeitsagentur.de>

www.planet-beruf.de

Camp-Angebote

Ihr Kind möchte sich in einem technischen Beruf ausprobieren?

Informieren Sie sich über ein Camp-Angebot der Initiative „Technik - Zukunft in Bayern?!“

<http://www.tezba.de>

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern unterstützt Ihr Kind bei der Berufsorientierung

In den Arbeitskreisen SCHULEWIRTSCHAFT engagieren sich Vertreter aus Schulen, Unternehmen und Institutionen gemeinsam ehrenamtlich für die Zukunft der jungen Menschen und für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Weiterentwicklung:

<http://www.schulewirtschaft-bayern.de>

Viel Erfolg!

Projekträger:



Förderer:



Hauptsponsoren:

